

144

12. Juli 1943

5. Mai 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

An das

Reichsbankdirektorium in

B e r l i n

Herr Hofrat Prof. Dr. August von Loehr in Wien ist seit Jahren mit einer wissenschaftlichen Arbeit über Geldgeschichte beschäftigt und braucht dazu einige Werke, die in der Bibliothek der Reichsbank sonst aber nirgendst vorhanden sind. Er bittet deshalb um die Erlaubnis, die Bibliothek der Reichsbank benützen zu dürfen. Ich kann die Bitte von Herrn Hofrat Prof. Dr. A. von Loehr nur aufs wärmste unterstützen. Ich kenne Herrn von Loehr seit sehr langer Zeit und weiß, daß er ein ebenso ernster wie erfolgreicher und streng wissenschaftlicher Forscher ist.

Heil Hitler!

B e r l i n      NW      7

Charlottenstr. 41

Berlin 19. Juli 1943

145

Herrn Prof. Dr. Reicke

Berlin

Sehr geehrter Herr Professor!

Der Anzeigenteil eines neuen Heftes vom DA geht höchst wahrscheinlich in der ersten Julihälfte in Druck. Vor einigen Jahren ist das Buch von Seyfarth, Hospital zu St. Georg an Sie abgegangen. Wäre es Ihnen möglich dieses Buch und gleichzeitig die Arbeiten von Kötzschke und von Schwerin aus dem Jahre 41 zu besprechen. Wir möchten Sie gern alle drei im nächsten Heft unterbringen.

Mit aufrichtigem Dank im Voraus

Heil Hitler!

I.A.

✓